

Inhalt

Danksagung	7
Einleitung	9
1. Ansatz	24
1.1 Kollektive Biografie	25
1.2 Quellen und Kritik	30
1.3 Erinnerungen als Quelle	39
2. Helferforschung	51
2.1 Geschichtswissenschaftliche Ansätze aus Deutschland	56
2.2 Sozialwissenschaftliche Ansätze aus den USA	60
2.3 Folgestudien und neue Impulse	67
3. Antisemitismus und Hilfe 1933 bis 1941	74
3.1 Staatliche Repression	75
3.2 Antisemitismus in Bevölkerung und Kirchen	79
3.3 Geduldete Hilfsorganisationen	86
4. Flucht und Hilfe 1941 bis 1945	101
4.1 Deportationen aus dem Altreich	103
4.2 Suizide und Fluchtversuche	109
4.3 Hilfe für untergetauchte Juden	119
5. Der Alltag des Helfens	133
5.1 Hilfepraktiken	133
5.2 Die Zeit im Versteck	149
6. Ausweitung und Grenzen	169
6.1 Hilfeketten und -netzwerke	169
6.2 Gefahren, Denunziation und Entdeckung	184

7.	Das soziale Profil der Helfenden	199
7.1	Hilfe für jüdische Verfolgte – eine Frage des Alters?	200
7.2	Die soziale Herkunft der Helfenden	208
7.3	Hilfeleistungen als weibliche Widerstandsform?	213
8.	Helferkarrieren	224
8.1	Kontakte zu Juden und Hilfebeginn	224
8.2	Fruchtbare Milieus	237
9.	Politische Positionierungen	263
9.1	Selbstbilder und oppositionelle Praktiken	263
9.2	Arrangements mit dem NS-Regime	277
10.	Leben nach 1945	298
10.1	Kriegsende	298
10.2	Weiterleben	310
10.3	Erinnerung	317
	Fazit	329
	Abbildungsverzeichnis	338
	Abkürzungsverzeichnis	340
	Quellen- und Literaturverzeichnis	342
	Personenregister	380